



# birmensdorfer

inserate@birmensdorfer.ch  
redaktion@birmensdorfer.ch  
Telefon 075 408 11 11

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr  
Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

## Grüezi

Es geht schrittweise wieder aufwärts! Viel zu lange ist es her, als wir uns letztmals unter «normalen» Bedingungen, d. h. ohne Maske, ohne Abstand aber dafür mit Händedruck oder Umarmung treffen konnten. Diese Zeit hat gezehrt, hat uns vielleicht sogar einsam gemacht. Kleine und grosse Sorgen, Anliegen, Wünsche, nichts konnte bei einem gemeinsamen Gespräch ausgetauscht werden. Wir alle wurden füreinander beinahe unsichtbar und die wenigen Begegnungen mit Maske machten die Sache auch nicht einfacher. Auch wir im Gemeinderat haben gespürt, dass der Draht zu Ihnen, zur Bevölkerung von Birmensdorf, etwas verloren ging. Eine unterschwellige Unzufriedenheit wurde spürbar, einfache Anliegen schienen nicht mehr umsetzbar, lange Antwortzeiten und unpersönliche Kommunikation per E-Mail und Telefon funktionierten zwar, genügten jedoch nicht. Wir alle, auch der Gemeinderat, brauchen die persönlichen Begegnungen, das Vis-à-vis, die Anlässe, das gemütliche Anstossen bei einem Glas Wein, einem Apéro oder einem feinen Essen. Seien es eine 1. August Feier, der Herbstmarkt oder der Neujahrsapéro, aber auch die Vereinsversammlungen, etc., dies alles gehört zu unserer Kultur des Meinungs austausches. Trotz der jeweils umfassenden Kommunikation und Information des Gemeinderates im «Birmensdorfer», vieles kann nur mit einem persönlichen Gespräch ausdiskutiert werden. Wir hoffen daher, dass die kommenden Wochen und Monate mit den vom Bund entschiedenen Lockerungen dazu beitragen werden, unseren gegenseitigen Austausch zu verbessern und Ihre Anliegen und Wünsche an uns, den Gemeinderat, wieder persönlich «auf Augenhöhe» platzieren zu können. Zudem sind wir überzeugt, nach der «Corona-Bremse» bei der Umsetzung der vielen anstehenden Projekte einen grossen Schritt weiter zu kommen und auch für Sie, geschätzte Birmensdorferinnen und Birmensdorfer, wieder besser sichtbar und hörbar zu werden.

Übrigens, die Restaurants sind ja wieder offen und «das Gute liegt bekanntlich so nah», daher nutzen Sie das grosse Angebot in unserem Dorf und treffen Sie sich wieder zu einem gemütlichen Glas Wein oder einem feinen Essen, die lokale Gastronomie wird es Ihnen danken. Ich wünsche Ihnen interessante Begegnungen, gemütliche Stunden und angeregte Diskussionen.

Ihr Gemeindepräsident, Bruno Knecht



**Daten Sprechstunde  
des Gemeindepräsidenten**  
Montag, 7. 6. / 21. 6. / 5. 7. 2021  
jeweils 16 bis 17.30 Uhr  
im Gemeindehaus

## 20 Jahre Vorstandsarbeit

Am Donnerstag, den 3. Juni 2021 verabschiedete der Verein Kinderkrippe Sennhof Gabriela Stampa nach 20 Jahren aus dem Vorstand.

Gabi war 2001 eines der Gründungsmitglieder des Vereins, der zu dieser Zeit noch Verein Familienergänzende Kinderbetreuung Birmensdorf (VFKB) hiess. Damals gab es in Birmensdorf noch keine Kinderkrippe.

Mehrere Jahre dauerte die Suche nach einem geeigneten Standort. Nach ein paar erfolglosen Jahren war der Verein jedoch drauf und dran, sich wieder aufzulösen, als sich die Option des ehemaligen Restaurants Sennhof auftat.

Seit 2006 führt der Verein nun die gleichnamige Kinderkrippe. Gabriela Stampa war in all diesen Jahren als ehrenamtliche Finanzvorständin aktiv. Sie sorgte für stets stabile Finanzen, welche der Krippe eine gute Konstanz und dem Personal eine gerechte Entlohnung ermöglichen. Die Förderung einer ausserfamiliären Kinderbetreuung ist ihr eine Herzensangelegenheit und ihr Einsatz in all den Jahren war ausserordentlich.

Liebe Gabi, wir danken dir von Herzen für all dein Engagement, deine selbstlose ehrenamtliche Arbeit und wünschen dir weiterhin alles Gute!

*deine Krippenleitung und der übrige Vorstand,  
Sandra Bachmann, Doris Schurtenberger, Christine Limacher,  
Jörg Evertz, Hisni Zena und Axel Volkwein*



### Bauprojekt Riedtstrasse 9 Summarische amtliche Publikation

#### Gesuchsteller/in

Peter Häfeli, Riedtstrasse 9, 8903 Birmensdorf

#### Bauprojekt

Installation einer Luft/Wasser Wärmepumpe bei Gebäude Vers.-Nr. 939, Riedtstrasse 9, Grundstück Kat.-Nr. 2005, Zone W2/45%

#### Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Sicherheit und Gesundheit (Eingang A Erdgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf auf. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist vorgängig ein Termin mit der Abteilung Hochbau und Planung (Tel. 044 739 12 20 oder Mail hochbau@birmensdorf.ch) zu vereinbaren.

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung

## Gemeinderatswahlen am 13. Juni 2021

Die Vorstände der Ortsparteien FDP und SVP sowie des Gewerbevereins Birmensdorf und Aesch unterstützen die Wahl von Patrick Vogel in den Gemeinderat.

Er bringt (Führungs-)Erfahrung aus Verwaltung (inkl. Schule), Politik, Privatwirtschaft, Vereinen und Verbänden mit. Zudem pflegt er einen angenehmen zwischenmenschlichen Umgang. Er ist darauf bedacht, grösstmögliche Dienstleistung für die BirmensdorferInnen zu erbringen, immer aber mit Blick darauf, dass die Schulden und die Steuerlast nicht aus dem Ruder laufen. Es ist ihm vollkommen bewusst, dass eine nachhaltige langfristige Strategie und eine starke Zusammenarbeit aller die Grundlage sind, um diese Ziele zu erreichen. Dafür setzt er sich engagiert ein.

Unser Fazit: Wenn Birmensdorf mit überwältigender Mehrheit keine höhere Steuerlast, dennoch aber optimale Leistungen will, muss man konsequenterweise gut qualifizierte Personen wie Patrick Vogel in Ämter wählen, die dank ihrem Leistungsausweis diesen Spagat erfolgreich meistern können. Solche Profile finden wir eher selten, da – wie wir alle wissen – die meisten mit Geschäft, Beruf, Familie und/oder Vereinen schon stark eingebunden sind. Danke für Ihre Stimme.

*Ruben Mangold, Präsident FDP Birmensdorf-Aesch*

*Yannik Hälg, Co-Präsident SVP Birmensdorf*

*Thomas Gössi, Präsident Gewerbeverein Birmensdorf-Aesch*

## Kreditantrag «Brüelmatt»

Neues Haldenmatt, Renovation des unter Denkmalschutz stehenden Lettens, Renovation des Reppischschulhauses, Neubau Mensa, Neubau Sekundarschule und jetzt noch: Totalsanierung des unter Denkmalschutz stehenden Brüelmatt und ein anstehender Neubau einer Dreifachturnhalle. Wo ist das Gesamtkonzept? Wo ist die Vision der Schulgemeinde? Als Laie ist es schwierig bis unmöglich eine Abstimmung unter den Projekten zu erkennen – und wir geben Jahr für Jahr Millionen für dieses Vorgehen frei. Schulhäuser sind Lernorte für unsere Kinder, die sich den jeweils aktuellen gesellschaftlichen Bedürfnissen flexibel anpassen müssen! Unsere Welt verändert sich rasend schnell –

dies erfordert einfache Konzepte und Prozesse. Es kann nicht sein, dass wir Schulhäuser und von der öffentlichen Hand genutzte Gebäude unter Denkmalschutz stellen, viel Geld ausgeben müssen, um sie den Standards einigermaßen anzupassen und nur halbpatzige Lösungen erhalten – das ist nicht nachhaltig! Die Schul- und politische Gemeinde müssen sich zusammenraufen und eine gesamtheitliche Planung der öffentlichen Gebäude in unserem Dorf unter Berücksichtigung der anstehenden Entwicklungsschritte in Angriff nehmen. Den Kreditantrag «Brüelmatt» lehnen wir daher am 13. Juni ab.

*Monia und Reto Brändle Vidi*

## Nochmals zum Trinkwasser

Im Birmensdorfer vom 21. Mai 2021 hat der Gemeinderat über die Qualität des Trinkwassers informiert. Wir fanden die Ausführungen leider nur oberflächlich und wenig informativ. Auf unsere Nachfrage hin hat uns die Gemeinde auf die letzten Ergebnisberichte der Wasseruntersuchung verwiesen, die auf der Gemeindeforum (Verwaltung/Onlineschalter/Publicationen) zu finden sind. Die Proben aus der Quelle in Landikon sind unbedenklich, die Werte von Pestizidrückständen (Chloroethanol-Metaboliten) aus dem Wasserpumpwerk Schüren sind jedoch mehr als 3-fach überschritten. Das ist mal die Tatsache.

Etwas mehr Informationen zu den Pestizidrückständen im Kanton Zürich, inklusive der Lage in Birmensdorf im Vergleich zu anderen Gemeinden, findet man in der kantonalen Publikation: Grund- und Trinkwasser im Kanton Zürich: Rückstände von Chloroethanol-Metaboliten vom September 2020. Die Pestizidrückstände lassen sich bei der Wasseraufbereitung nicht entfernen, nur verdünnen. Schlussendlich sollte uns allen ein einfacher Zusammenhang bewusst werden: das, was wir auf den Boden kippen, egal ob auf dem Kartoffelfeld oder im eigenen Garten verschwindet nicht, irgendwann müssen wir es austrinken. Fa-

## Bereits auf gutem Wege ...

Ich, Stefan Gut, bewirtschafte mit meiner Familie den Hof auf dem Hafnerberg. Der Betrieb umfasst Viehhaltung mit Milchproduktion, Ackerbau, Obstbau, Biodiversität und Waldbewirtschaftung. Über 40% der landwirtschaftlichen Nutzfläche sind Hecken und Wildblumenwiesen.

Die Biodiversitätsförderflächen bilden Lebensraum für Insekten und Vögel, doch das davon anfallende Futter weist einen zu geringen Nährwert auf, um milchgebende Kühe zu versorgen. Gerne wird das Futter aber von umliegenden Pferdehöfen bezogen. Derart sinnvolle Synergien sind nach Annahme der Trinkwasserinitiative nicht mehr möglich.

Die 250 Hochstammbäume um unseren Hof bilden Lebensraum für Vögel und Insekten. Beliebt bei den Kunden sind schmackhafte, grosse Früchte wie Star-Kirschen, Fellenberg-Zwetschgen oder Gala-Äpfel. Solche Züchtungen gedeihen nur mit gezieltem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Faules und wurmstichiges Obst

findet keinen Absatz. Damit kämpft auch der biologische Anbau. Und auch er hat seine Tücken. Kupfer und Schwefel verhindern zwar Pilzbefall, Kupfer reichert sich jedoch im Boden an und wird zunehmend zum Problem. Seit Jahren ist man bemüht, Ersatz für die fraglichen Mittel zu finden, bislang ohne Erfolg! Bleiben wir realistisch! Die zunehmende Weltbevölkerung muss ernährt werden. Lokale Produktion und gezielter, aber zurückhaltender Einsatz von Pflanzenschutzmitteln garantieren einwandfreie und lagerfähige Nahrungsmittel. Daher ein doppeltes Nein zu den extremen Agrarinitiativen.

*Stefan Gut*



Wir empfehlen Patrick Vogel  
FÜR DEN GEMEINDERAT BIRMENSORF  
Ersatzwahl vom 13. Juni 2021

**FDP**  
Die Liberalen



patrick-vogel.ch



# Bistro | AM BACH

Wiedereröffnung  
am 01. Juni 2021

Wir freuen uns Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Reservierungen 044 739 39 69

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.bistroambach.ch](http://www.bistroambach.ch).



Ein Betriebsbereich des Alterszentrum am Bach,  
Bachstrasse 1, 8903 Birmensdorf

Wir verkaufen Ihre Liegenschaft  
sprechen Sie mit uns...



ErfolgsMandate GmbH  
Industriestrasse 6  
8903 Birmensdorf

Telefon 044 777 79 54  
[www.erfolgsmandate.ch](http://www.erfolgsmandate.ch)  
[erfolg@erfolgsmandate.ch](mailto:erfolg@erfolgsmandate.ch)



## Bestattungsanzeige

Am 17. Mai 2021 ist in Bülach gestorben:

**Christian Stahel**, geboren 1948, von Hinwil ZH, wohnhaft  
gewesen Risirainstrasse 9, 8903 Birmensdorf.

Es findet weder eine Beisetzung noch eine Abdankung  
statt.

## Impressum:

Auflage: 3'500 Exemplare

## Herausgeber, Layout und Druck:

Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster  
Telefon 075 408 11 11 | [www.birmensdorfer.ch](http://www.birmensdorfer.ch)  
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland



## Gemeinderat von Birmensdorf

Als Ersatz für die zurücktretende Annegret Grossen schlage ich  
Patrick Vogel vor!

Patrick verfügt über den relevanten fachlichen Hintergrund,  
hat ausreichend Führungserfahrung und ist ein leidenschaftlicher  
Kämpfer für dorfpolitische Themen.

Ich habe ihn als sehr kompetenten Mitstreiter erlebt, ange-  
nehm im Umgang, solide in der Sachdiskussion – und er ist einer,  
der Wort hält! Im Gemeinderat von Birmensdorf ist Patrick Vogel  
der richtige Mann am richtigen Platz!

*Stephan Knöpfli*

[birmensdorfer.ch](http://birmensdorfer.ch)

# Die neue Gemeindeschreiberin ist gerüstet



Die neue Gemeindeschreiberin von Birmensdorf  
Céline Denzler

## Céline Denzler –

### Per 1. Juni die neue Gemeindeschreiberin von Birmensdorf

Nach einer zweijährigen Tätigkeit als Stellvertreterin des letzten Gemeindeschreibers nimmt Céline Denzler nun das Zepter selbst in die Hand und führt die operativen Teile der Verwaltung Birmensdorf. Die 1991 im Spital Limmattal geborene und in Urdorf aufgewachsene Céline Denzler übernimmt per 1. Juni 2021 die Herausforderungen und Aufgaben als neue Gemeindeschreiberin von Birmensdorf. Im Interview spricht sie über ihre künftigen Tätigkeiten, auf die sie sich sehr freut.

### Was fasziniert Sie am Job als Gemeindeschreiberin besonders?

Die Mitwirkung bei der Weiterentwicklung und dem Vorantreiben der Modernisierungen innerhalb der Gemeinde, sowie die Zusammenarbeit mit Menschen, im Speziellen mit unserer Kundschaft, nämlich den Bürgerinnen und Bürgern, mit den jeweiligen Behörden, den politischen Vorgesetzten und schliesslich den Mitarbeitenden. Das Wichtigste ist die Erreichung der gemeinsamen Ziele.

### Gehört das Schreiben eigentlich zur Haupttätigkeit einer Gemeindeschreiberin?

Die Schreibarbeit bezieht sich hauptsächlich auf die Vor- und Nachbearbeitung der Gemeinderatsitzungen und den Gemeindeversammlungen, generell zur Öffentlichkeitsarbeit und der Freigabe zu jeweiligen Sachgeschäften. Vieles Geschriebene wird von der Gemeindeschreiberin gelesen, daher könnte man die Funktion auch zeitweise als «Gemeindeleserin» bezeichnen.

### Müssen Sie als Gemeindeschreiberin in jedem Dossier kompetent sein?

Nicht in jedem Falle. Damit aber in der Zielführung keine diametralen Entscheidungen getroffen werden, bedarf es sachliches Verständnis in den verschiedenen Dossiers.

### Wann waren Sie in Ihrem Lieblingsferienland Norwegen zuletzt?

Im Februar 2019 habe ich Norwegen bereist und die tolle Landschaft genossen. Die geplante Reise im Jahr 2020 musste ich aufgrund von Corona leider verschieben.

### Was wünschen Sie sich für die Zukunft von Birmensdorf?

Ich wünsche mir für die Gemeinde Birmensdorf, dass sie sich die Standortvorteile wie Ausbau der Infrastruktur und des Service Public sowie die Optimierungen innerhalb der Verwaltung in Zukunft stärker zu Nutzen macht. Eine Entwicklung von Förderprogrammen wäre ebenfalls erstrebenswert.

### Haben Sie einen Lieblingsfleckchen in Birmensdorf?

Das Gebiet Reppischtal und dessen Fusswege.

## Ein Gemeindewappen kehrt zurück



Lange zierte das Birmensdorfer Wappen eine Lokomotive der Zürcher S-Bahn. Nach einer Totalrevision der Lok wurde das alte Wappen entfernt und durch ein neues ersetzt. Nun schmückt es im Ortsmuseum eine kleine Ecke mit Eisenbahn-Erinnerungen. Gerne laden wir Sie bei dieser Gelegenheit wieder einmal ein zu einem Rundgang durch das Ortsmuseum Birmensdorf an der Mühlemattstrasse 7. Die aktuelle Öffnungszeiten des Ortsmuseums entnehmen Sie bitte der Agenda in dieser Ausgabe.

Heimatkundliche  
Vereinigung Birmensdorf

## Agenda

<b>Kartonsammlung</b>	<b>Fr, 4. Juni</b>
<b>Birmifit – Schnuppertraining Morgenfit</b>	<b>Fr, 4. Juni</b>
Online auf Zoom	8.30 bis 9.00 Uhr
<b>Elternforum: Kindercoiffeur</b>	<b>Fr, 4. Juni</b>
im Familienzentrum	15 bis 18 Uhr
<b>Kunstmeile Aesch</b>	<b>Sa, 5. Juni</b>
Start und Info beim Gemeindehaus, Dorfstrasse 3	10 bis 16 Uhr
<b>Heimatkundliche Vereinigung Birmensdorf</b>	<b>Sa, 5. Juni</b>
Ortsmuseum, Mühlemattstrasse 7	14 bis 16 Uhr
<b>Gottesdienst</b>	<b>So, 6. Juni</b>
Reformierte Kirche	9.30 Uhr
<b>Kirchgemeindeversammlung</b>	<b>So, 6. Juni</b>
Reformierte Kirche, Kirchenstube	11 Uhr
<b>Biogene Abfälle (Grüngut)</b>	<b>Mo, 7. Juni</b>
<b>Sprechstunde Gemeindepräsident</b>	<b>Mo, 7. Juni</b>
im Gemeindehaus	16 bis 17.30 Uhr
<b>Birmifit – Schnuppertraining Morgenfit</b>	<b>Di, 8. Juni</b>
Online auf Zoom	7 bis 7.30 Uhr
<b>Birmifit – Schnuppertraining Morgenfit</b>	<b>Fr, 11. Juni</b>
Online auf Zoom	8.30 bis 9 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.  
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.